

Der Staatsminister

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM DES INNERN  
01095 Dresden

Aktenzeichen  
(bitte bei Antwort angeben)  
2-1053/71/32

Dresden, 8. Februar 2019

Präsidenten des Sächsischen Landtages  
Herrn Dr. Matthias Rößler  
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1  
01067 Dresden

**Kleine Anfrage der Abgeordneten Juliane Nagel (DIE LINKE)**

**Drs.-Nr.: 6/16305**

**Thema: Nachfrage zur Drs 6/ 15403 - Sammelabschiebung nach Afghanistan vom Flughafen Leipzig/ Halle am 13. November 2018**

Sehr geehrter Herr Präsident,

den Fragen sind folgende Ausführungen vorangestellt:

„In der Antwort auf Frage 2 der Anfrage (inwiefern die Abgeschobenen zu den Gruppen der ‚Straftäter\*innen, Gefährder\*innen und Personen, die hartnäckig ihre Mitwirkung bei der Identitätsklärung verweigern gehören) antwortet die Staatsregierung, dass für eine Person „offene Ermittlungsverfahren wegen sexueller Belästigung und Vergewaltigung vorlagen‘.“

Namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

**Frage 1:**

**Kann davon ausgegangen werden, dass unter den am 13. November 2018 aus Sachsen nach Afghanistan abgeschobenen Personen kein/e verurteilte Straftäter/in war?**

**Frage 2:**

**Kann die Fragestellerin davon ausgehen, dass der Staatsregierung der Unterschied zwischen Tatverdächtigen und Straftäter\*innen bewusst ist?**

Zusammenfassende Antwort auf die Fragen 1 und 2:

Ja.

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. Roland Wöller

Hausanschrift:  
Sächsisches Staatsministerium  
des Innern  
Wilhelm-Buck-Str. 2  
01097 Dresden

Telefon +49 351 564-0  
Telefax +49 351 564-3199  
www.smi.sachsen.de

Verkehrsanbindung:  
Zu erreichen mit den Straßenbahnli-  
nien 3, 6, 7, 8, 13

Besucherparkplätze:  
Bitte beim Empfang Wilhelm-Buck-  
Str. 2 oder 4 melden.